

# DAS WAR UNSER GEMEINSAMES JAHR 2018

## ProVeg arbeitet verstärkt international

---

*Nach der erfolgreichen Namensänderung im letzten Jahr setzte ProVeg die Mission „50by40“ (die Reduzierung des globalen Tierkonsums bis 2040 um 50 %) mit spannenden Kampagnen und Events rund um die pflanzliche Lebensweise fort. Einen besonderen Fokus legten wir hierbei auf die Internationalisierung.*



Lesen Sie in den folgenden Abschnitten mehr über einige Highlights und Meilensteine in der „jungen“ ProVeg-Geschichte, auf die wir besonders stolz sind. All diese Erfolge konnten wir nur dank der treuen Mitglieder, Spenderinnen und Spender, Sponsorinnen und Sponsoren sowie Ehrenamtlichen erreichen. Wir freuen uns außerdem, dass uns so viele Menschen aus VEBU-Zeiten treu geblieben sind.

## Internationalisierung von ProVeg

Inzwischen konnten wir bereits 5 Länder in unser ProVeg-Netzwerk aufnehmen, die unsere Vision und Mission für eine pflanzenbasierte Ernährung und somit für ein umweltfreundliches Miteinander vertreten: Großbritannien, Spanien, Polen, Südafrika und die Niederlande. Zudem blicken wir gerade in die USA und auch in China haben wir die ersten wichtigen Kontakte herstellen können. Diese sind wichtig, um die Verfügbarkeit von pflanzlichen Produkten und die damit zusammenhängende Lobbyarbeit voranzutreiben.

In der aufstrebenden Wirtschaftsnation China steigt der Tierkonsum kontinuierlich. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir mit unserer Arbeit vor Ort dazu beitragen, diesen Trend umzudrehen. Im Rahmen der Internationalisierung von ProVeg war die Teilnahme an einer der wichtigsten Messen Asiens (Biofach China in Schanghai) eine großartige Gelegenheit, um sich mit wichtigen weltweit tätigen Unternehmen sowie Akteurinnen und Akteuren auszutauschen.

ProVeg-Politik: Um mehr Gewicht in internationalen Verhandlungen zu bekommen, ist ProVeg Teil verschiedener Koalitionen von Nichtregierungsorganisationen. In Deutschland kann sich ProVeg unter anderem bei der Klima-Allianz über Strategien und konkrete Handlungen zum Thema Klimaschutz und Ernährung austauschen. Auf EU-Ebene ist ProVeg jetzt Teil von CAN (Climate Action Network) Europe. Das erste gemeinsame Projekt wurde Anfang Dezember erfolgreich über die Bühne gebracht: die Teilnahme an der Weltklimakonferenz in Polen. Dabei setzten wir die landwirtschaftliche Tierhaltung als einen der größten Verursacher des Klima-



Eines der ProVeg-Plakate zum Weltpflanzenmilchtag am 22. August in Polen

wandels auf die globale Klimaschutzagenda. Im internationalen Kontext konnte sich ProVeg beim Thema Gesundheit sowie im Rahmen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) auf höchster Ebene beispielsweise auf Veranstaltungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) einbringen und netzwerken.

## Kampagnen und Events von ProVeg

Gemeinsam mit den anderen ProVeg-Vertretungen haben wir Kampagnen geplant und in den jeweiligen Ländern zielgruppengerecht durchgeführt, zum Beispiel Aktionen rund um den Weltpflanzenmilchtag (22. August). Im Frühjahr 2018 haben wir außerdem die Spendenkampagne „I am ProVeg“ gestartet, bei der alle ProVeg-Begeisterten in den sozialen Netzwerken zu einer Spendenaktion aufrufen oder offline Spenden sammeln können. Eine weitere erfolgreiche Kampagne ist der Worldwide Vegan Bake Sale. Allein in Deutschland veranstalteten Ehrenamtliche 44 Events und bewiesen eindrucksvoll, dass

Kuchen, Muffins und Torten auch ohne tierische Produkte eine wahre Gaumenfreude sind. 2018 nahmen 27 Länder auf 6 Kontinenten am Worldwide Vegan Bake Sale teil.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Kalender war der „50by40 Corporate Summit“. Der von ProVeg und der Humane Society of the United States organisierte Kongress fand im April 2018 in Berlin statt. Das Motto lautete: „Wenn du schnell gehen willst, geh alleine. Wenn du weit gehen willst, geh zusammen mit anderen.“ Durch das Event brachten wir 160 Menschen der Veganismus- und Tierrechtsbewegung aus über 30 verschiedenen Ländern zusammen und machten so den ersten Schritt zum Aufbau einer internationalen Allianz. Zahlreiche Expertinnen und Experten aus renommierten Organisationen stellten ihre aktuellen Arbeiten zur Schaffung eines institutionellen Wandels vor.

Im April 2018 fand auch unser vom Fachpublikum sehr geschätzter VegMed-Kongress zu vegetarisch-veganer Ernährung und Medizin in Berlin statt. Mit über 1.300



Charity Pot: ProVeg erhält Verkaufserlös



Vegane Leckereien auf dem Veganen Sommerfest Berlin

Besucherinnen und Besuchern sowie 50 Referentinnen und Referenten war die fünfte VegMed die bisher erfolgreichste Veranstaltung. Die Teilnehmenden sind aus vielen Ländern angereist, zum Beispiel aus Indien und den USA. Zum ersten Mal war es möglich, online live dabei zu sein und Vorträge sowie Diskussionen anzusehen. Die nächste VegMed wird 2019 zum ersten Mal in Großbritannien und 2020 dann wieder in Deutschland stattfinden.

Nicht zuletzt war auch das Vegane Sommerfest Berlin mit mehr als 65.000 Besucherinnen und Besuchern sowie 130 Ausstellerinnen und Ausstellern ein großer Erfolg. Am letzten Augustwochenende 2018 wurden viele neue und leckere Produkte präsentiert. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den rund 200 Freiwilligen, die das vegane Sommerfest 2018 unterstützt haben!

## Kooperationen und ProVeg vor Ort

Für das Engagement bezüglich gesunder Ernährung und Klimaschutz erhielt ProVeg im Oktober den „Momentum for Change Award 2018“ des UN-Klimasekretariats in der Kategorie „Planetary Health“. Ausgezeichnet wurde das gemeinsam mit der Krankenkasse BKK ProVita initiierte gesundheits-

fördernde Projekt „Aktion Pflanzen-Power“ sowie das vom IZT initiierte Verbundprojekt KEEKS (Klima- und energieeffiziente Küche in Schulen). Mehr als 24.000 Schülerinnen und Schüler konnten an 42 Aktionstagen im Rahmen der „Aktion Pflanzen-Power“ erreicht werden. Um dazu beizutragen, so viele Kinder wie möglich mit gesundem Essen zu versorgen, wollen wir zukünftig auch Schulkantinen beziehungsweise Schulcateringunternehmen auf nationaler und internationaler Ebene von der pflanzenbasierten Ernährung an Schulen begeistern.

Mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mittlerweile weltweit für die pflanzliche Lebensweise ein. Viel Positives, das wir in Deutschland erreicht haben, wird nun nach und nach auch in anderen ProVeg-Ländern umgesetzt.

Im Frühjahr 2018 erhielten wir von Lush, einem bekannten Kosmetikunternehmen, den Zuschlag für den Verkauf des Charity Pots zugunsten von ProVeg. Der Charity Pot enthält eine Hand- und Körpercreme, deren Verkaufserlös nachhaltigen Organisationen und Kampagnen zugutekommt. Diese deutschlandweiten Verkaufsaktionen laufen noch bis Ende 2018. Es gab außerdem eine deutschlandweite 10-tägige Schau-

fensterkampagne in über 40 Filialen, in denen wir unsere Arbeit zum Thema Klimaschutz vorstellten. Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung zu einem großen Lush-Event in Manchester, bei dem wir unsere COP-24-Kampagne vorstellten und viele internationale Kontakte knüpften.

Hinter uns liegt ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben viele spannende Projekte angestoßen und sind zuversichtlich, die richtige Entscheidung bezüglich der Internationalisierung getroffen zu haben. Dadurch ist ProVeg auch personell gewachsen: Mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mittlerweile weltweit für die pflanzliche Lebensweise ein. Viel Positives, das wir in Deutschland erreicht haben, wird nun nach und nach auch in anderen ProVeg-Ländern umgesetzt. Wir freuen uns sehr auf das neue ProVeg-Jahr, das wir dank Ihrer Unterstützung und mitunter langjährigen Treue mit weiteren innovativen Projekten und Kampagnen gestalten können: für die Tiere, für die Umwelt und für unsere Gesundheit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

*Ngoc Nguyen und Anna Doktor,  
ProVeg-Fundraising*